

Solarpark Rüdersdorf eröffnet neue Wege

In Kraftsdorf im Landkreis Greiz ist eine der größten Solaranlagen Thüringens ans Netz gegangen. Nach Angaben der Solarhybrid AG hat der "Solarpark Solaris 8" eine Leistung von 7,5 Megawatt. In das Kraftwerk an der Autobahn 4 seien fast 16 Millionen Euro investiert worden. Mit der Thüringer Anlage kann der Jahresverbrauch von etwa 2.200 Drei-Personen-Haushalten gedeckt werden. Die jährliche Einsparung des schädlichen Treibhausgases Kohlendioxid beträgt 4.300 Tonnen.

Mit dem Bau der Anlage war erst Mitte November mit einem symbolischen ersten Spatenstich begonnen worden. Weitere Kraftwerke errichtet die Solarhybrid AG in Sachsen: in Rietschen, Werdau-Steinpleis und Crossen. Die Kollektoren der Solaranlage in Kraftsdorf stammen nicht aus Thüringer Produktion, sondern von einem chinesischen Hersteller. Nach Angaben von E.ON Thüringen steht das größte Solarkraftwerk Thüringens in Eckolstädt bei Apolda. Es hat eine Leistung von 8,8 Megawatt.



In Ostthüringen gibt es eine weitere Solaranlage.

Für ein optimales Audio- und Video-Erlebnis benötigen Sie den kostenlosen Flash Player ab Version 9.0.115.

Solarpark Rüdersdorf eröffnet neue Wege

Der Solarpark Rüdersdorf bringt nicht nur Strom ins Netz und Geld in die Kommunalkasse, sondern eröffnet auch neue Chancen. Denn die Betreiberfirma siedelt sich vor Ort an.